

2016 **architektur**

international

Hotel

spezial

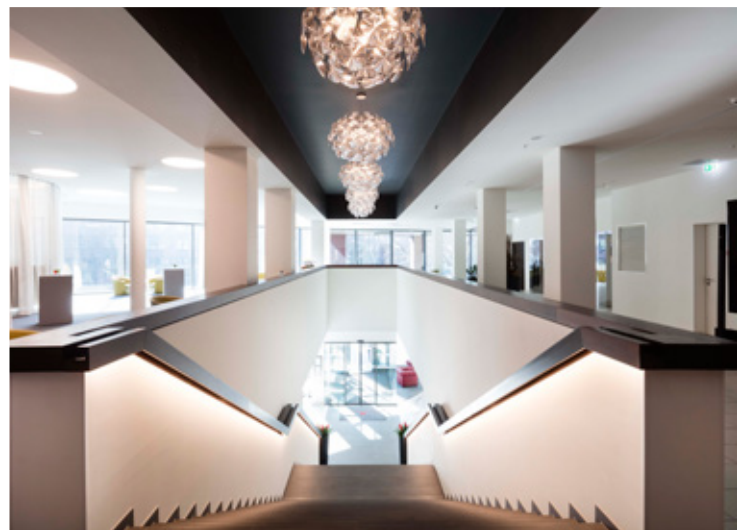
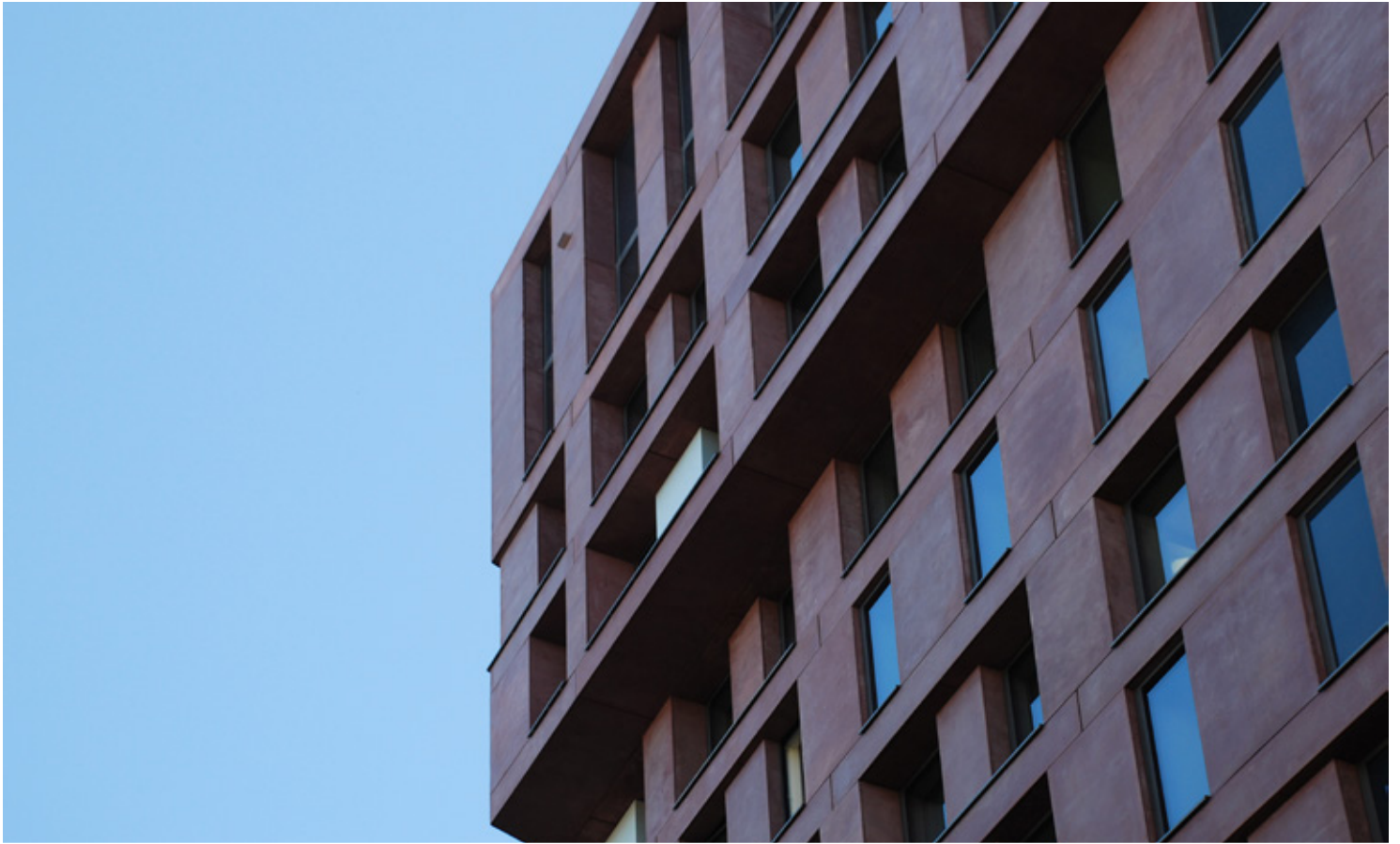
LESEN UND GEWINNEN

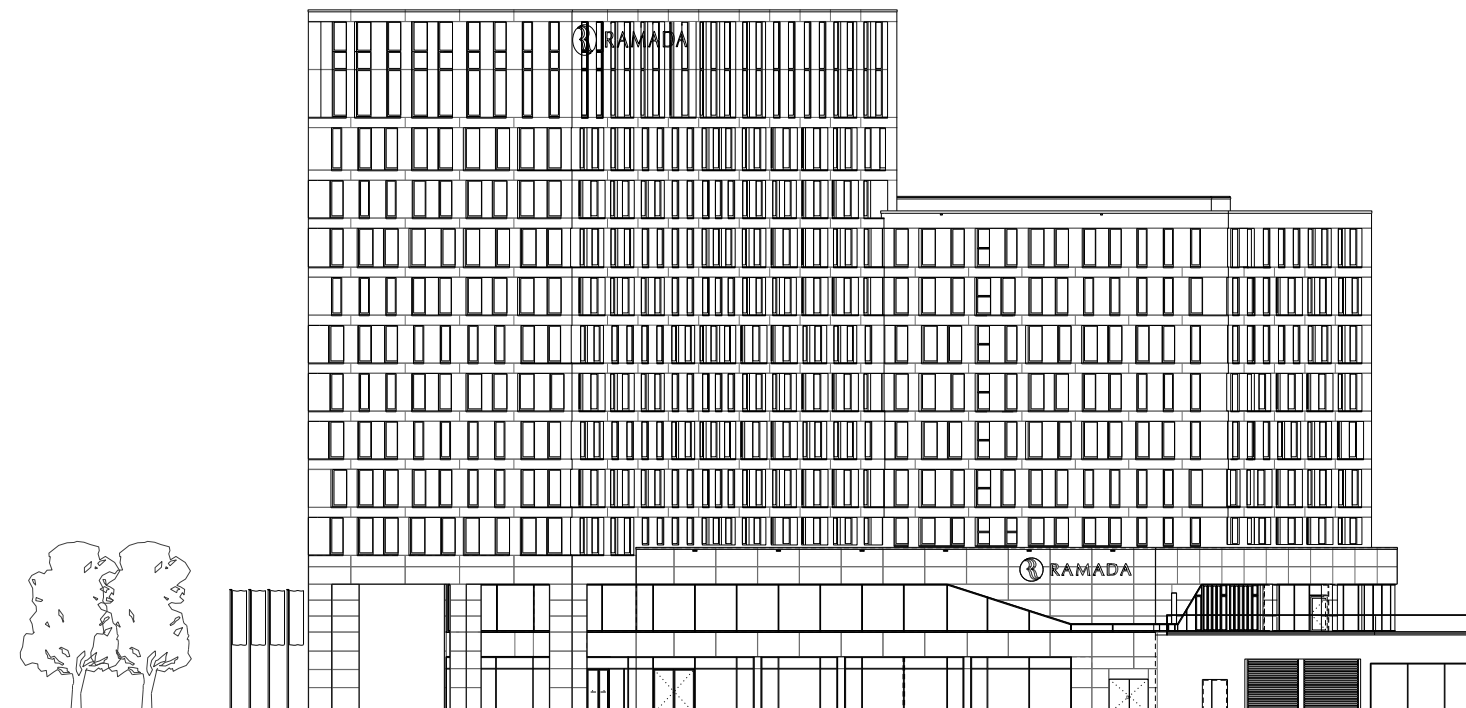
architektur international verlost 9 Premium-Aufenthalte

FIRMENPORTRAITS

Baur Wohnfaszination – Hoteleinrichtungen natürlich und individuell

MDT – Mit Schirm, Charme und Innovationen





unterscheiden. „Über die Gesamtheit der Fassade entwickelt sich der Eindruck eines Verlaufes, der mit zunehmendem Abstand zum Gebäude abstrakter anmutet“, erklärt Architekt Martin Murphy den Entwurf. „Aus verschiedenen Blickwinkeln beim Passieren des Gebäudes bietet sich ein dynamisches und bewegtes Fassadenbild.“ Wegen der Lage an zwei Hauptverkehrsadern bestanden unterschiedliche Schallschutzanforderungen, auf die mit unterschiedlichen Details reagiert wurde. Die Hamburger Architekten sind versiert in der Planung von Hotels. So zeichneten sie bereits für das Tagungshotel Kloster Haydau in Morschen sowie das SIDE-Hotel in Hamburg verantwortlich, und arbeiten derzeit an der Eröffnung des Hamburger Grandhotels „The Fontenay“ im kommenden Jahr.

SKYBAR MIT BLICK ÜBER DIE HAMBURGER INNENSTADT

Doch ein Hotel ist stets mehr als nur eine Fassade, wie der auf drei Stützen ruhende, über zwei Sockelgeschosse vorspringende Eingangsbereich markant zeigt. Die zentrale Erschließungsfunktion kommt der Hotellobby im Erdgeschoss zu – zusammen mit dem Konferenzfoyer im 1. Obergeschoss zu. Bei beiden Etagen sind durch eine monumentale Treppenanlage miteinander verbunden. Auf der 1. Ebene befinden

TEAMS WORK.

ZÜBLIN

TEAMS WORK.

Ed. Züblin AG, Direktion Nord, Bereich Hamburg/Schleswig-Holstein
Reeperbahn 1, 20359 Hamburg, joerg.schroeder@zueblin.de, Tel. +49 40 20208-1410



sich auch die nach Entdeckern benannten Konferenzräume, ein Restaurant sowie eine Bar. In den Geschossen 2 bis 10 sind die Hotelzimmer angeordnet. Die Erschließung erfolgt hier klassisch über einen Mittelflur als Zweibund. Neben dem bewährten Zimmermix aus Standard- und Superieur-Zimmern sowie Suiten wurden zudem drei barrierefreie Zimmer und 20 Familienzimmer eingerichtet. Ein rund 250 Quadratmeter großer Wellness- und Fitnessbereich in der 11. Etagen des Gebäudes sorgt für viele Erholungsmöglichkeiten. On top befindet sich auch die öffentlich zugängliche Skybar namens „Bar 11“ mit fantastischen Ausblicken über die Hansestadt. Diese Eventlocation gehört mit zu dem neuen Gastronomiekonzept der H-Hotels AG, das mit der Eröffnung des Ramada Hotels Hamburg City Center aus der Taufe gehoben wurde. Dabei werden viele der hauseigenen Res-

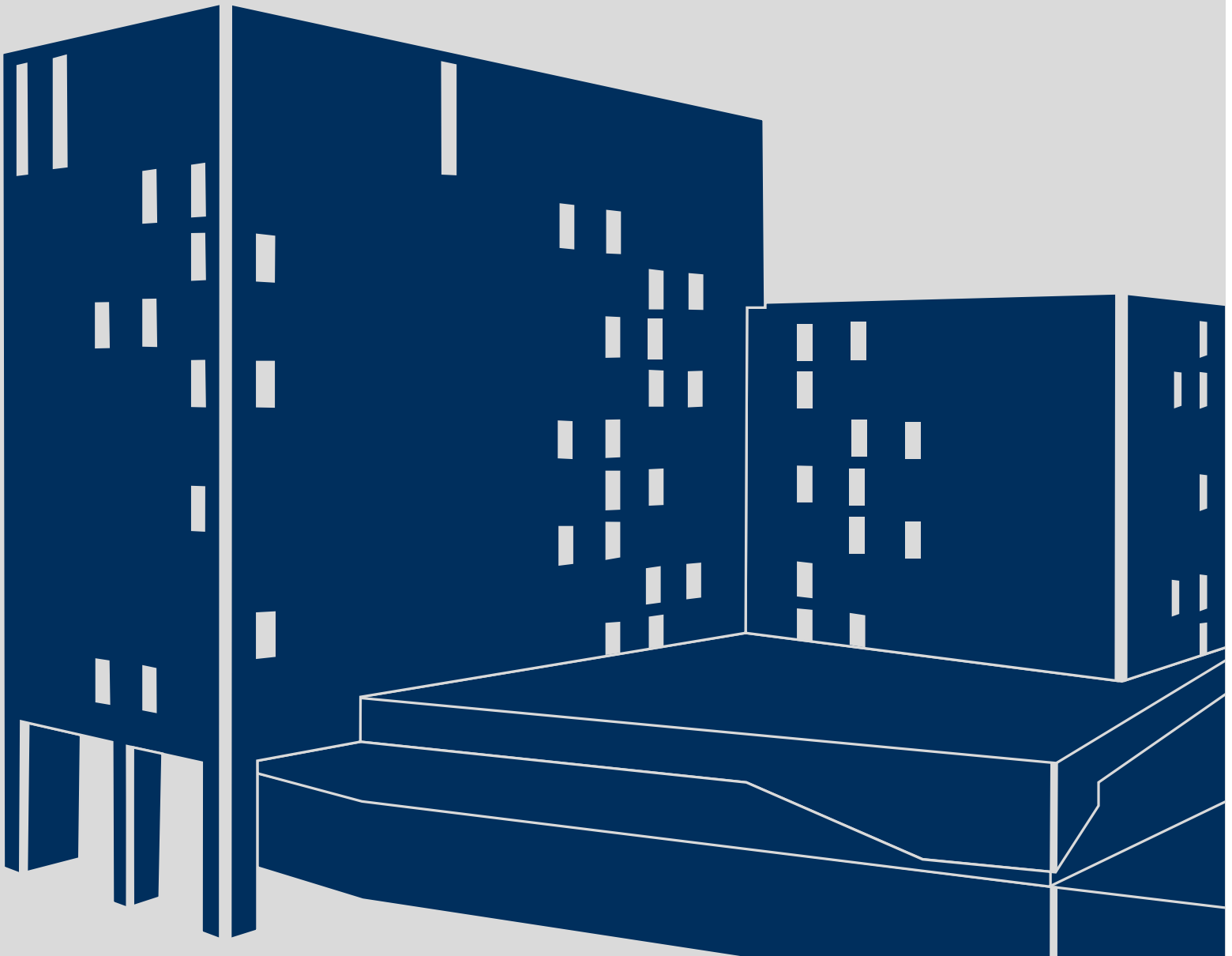
taurants zu „Gaumenfreund“-Restaurants, in denen frische, regionale Hausmannskost die Speisekarte prägen.

NORDDEUTSCHE GASTFREUNDSCHAFT MIT EINEM PLUS

Die 254 Zimmer und Suiten selbst bieten für Stadttouristen und Geschäftsreisende gleichermaßen ein komfortables Zuhause in der Ferne – mit allen Annehmlichkeiten, die man von den 4-Sterne-Ramada-Häusern gewöhnt ist. Anfang des Jahres erhielt der neueröffnete Standort gar die Vier-Sterne-Superior-Klassifizierung. „Wir wollen unseren Gästen einen ganz besonderen Service bieten. Die Zertifizierung bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Hoteldirektorin Kathrin Wirth-Ueberschär auch über die guten Belegungszahlen. Denn die spiegeln die hohe Qualität am eindrucksvollsten wider. ■

Genießen Sie die Aussicht

Mit Kampmann
Bodenkanalheizungen.



**Hanseatisches Flair im RAMADA Hotel Hamburg City Center erleben.
Ob vom Restaurant mit Blick auf das Fleet oder hoch hinaus in der Bar
über Hamburgs Dächern.**

Katherm NK Bodenkanalheizungen schaffen eine effektive Kaltluftabschirmung vor Fensterflächen. Für freie Sicht und angenehmes Klima.

Planen Sie mit Kampmann!

KAMPMANN.DE/HOTEL

KAMPMANN
Genau mein Klima.